

Gelehrte Gesellschaften.

Braman, Herbert D., The Worcester Natural History Society. (The American Naturalist. Vol. XXXIII. 1899. No. 393. p. 705—708.)

Bulletin de la Société d'études scientifiques de l'Aude. T. X. (Année X. 1899.) 8°. LXVI, 146 pp. avec fig. Carcassonne (Impr. Gabelle, Bonnafus et Co.) 1899.

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden.

Ganong, W. F., Some appliances for the elementary study of plant physiology. (The Botanical Gazette. 1899. No. 4.)

Verf. beschreibt einige einfach construirte Apparate zur Demonstration der grundlegenden Thatsachen der Pflanzenphysiologie.

Vor den käuflichen Instrumenten haben diese den grossen Vorzug der Billigkeit, so dass auch minder bemittelten Instituten, Schulen oder einzelnen Studenten deren Beschaffung ermöglicht ist.

1. Ein Temperaturstativ.

Auf dem Objecttisch eines Mikroskopes befestigt man durch einige Klemmschrauben eine Kupferblechplatte von der Breite des Tisches, die derart zusammengeklappt wird, dass an der Biegungsstelle Raum zur Aufnahme eines Thermometers bleibt. Das Thermometer liegt hinten, also dem Beschauer zugewandt, in horizontaler Lage. Der nach oben umgebogene Theil der Platte ist etwa drei Zoll lang, während das andere Ende über den Tisch hinwegragt und eine Zinnwanne trägt, die sich nach vorn etwas verschmälert. Zwischen Kupferplatte und Objecttisch liegt eine Filzplatte zur Verhinderung einer Ueberhitzung des Tisches. Unterhalb des Objectivs befindet sich eine Oeffnung, um das Licht durchzulassen.

Zur Wärmeerzeugung erhitzt man die mit Wasser gefüllte Wanne und zur Erreichung niedriger Temperaturen wird die Zinnwanne mit einer Kältemischung beschickt.

2. Ein Clinostat.

Eine „Seth Thomas eight-day clock“ (eine runde gut gearbeitete pendellose Wanduhr) lässt man vom Uhrmacher in der Weise abändern, dass der Minutenzeiger in 15 Minuten statt in einer Stunde einen Kreis beschreibt. Man entfernt dann die Zeiger und überflüssigen Räder und befestigt über der Spindel einen Messingcylinder, der an seinem äusseren Ende eine dünne Messingplatte zur Aufnahme eines Blumentopfes trägt. Der Apparat kann horizontal oder vertical gestellt werden und ist für etwa zehn Dollars herzustellen.

3. Ein selbstregistrirendes Autonometer.

Von einer „dollar clock“ entfernt man die Zeiger, das Ziffer-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Gelehrte Gesellschaften. 263](#)